

Hinweise zur Sortenwahl Wintergetreide

**Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau
Zentrum für Acker- und Pflanzenbau**

Heiko Thomaschewski

Dr. Jana Fritsch

Strenzfelder Allee 22, 06406 Bernburg

Tel.: 03471/334-215 / -220 Fax.: -205

Gliederung



1. Vegetation
2. Witterung
3. Ergebnisse 2021 – 2023 aus den Landessortenversuchen (LSV)
 - Wintergerste (GW)
 - Wintertriticale (TIW)
 - Winterroggen (RW)
 - Winterweizen (WW)
 - Sommerhafer im Herbstanbau
4. Fazit

Das Vegetationsjahr 2023



Die Winterungen liefen gleichmäßig auf und gingen normal entwickelt in den Winter. Erste stärkere Fröste um den 20. November verursachten örtlich Blatterfrierungen.

Ein überwiegend milder Winter, mit kurzen Kälteperioden im Dezember und Februar und kaum Schnee, ließ die Bestände phasenweise weiterwachsen. Es traten keine nennenswerten Auswinterungsschäden auf.

Nach zumeist überdurchschnittlichen Niederschlägen im März und April waren die folgenden Monate durch starke Trockenheit gekennzeichnet

Positiv war, dass vor allem im Mai und in Teilen des Junis die Temperaturen im moderaten Bereich lagen. So war in allen Anbaugebieten ein insgesamt überdurchschnittliches Längenwachstum zu verzeichnen.

Vorerst war der Krankheitsdruck mäßig. Blattseptoria war häufig zu beobachten meist aber mit geringem bis mittlerem Befallsniveau. Regional wurde in anfälligen Sorte frühzeitig Gelbrost festgestellt.

Das Vegetationsjahr 2023



Ab der zweiten Junidekade kam es zu mehreren Perioden mit hochsommerlichen Bedingungen, die zu einer beschleunigten Abreife der Bestände führten. Vereinzelt trat Lager auf, was durch Ernteverzögerungen verstärkt wurde. Es ist davon auszugehen, dass durch das feuchte Frühjahr zumindest teilweise Halmbasiserkrankungen für das Lager verantwortlich waren.

Die Abreife bei der Wintergerste erfolgte schnell und gleichmäßig. Insgesamt trat Lager in diesem Jahr stärker auf als gewöhnlich auf, vor allem auch auf D-Süd-Standorten. An einigen Standorten kam es neben leichtem Kornausfall auch zu etwas Auswuchs im Bestand, mitunter auch erst sichtbar in der Ernteware.

Bei Winterroggen, -triticale und -weizen konnte die Mehrzahl der Versuche erst nach zwei- bis dreiwöchigem Regenwetter in der zweiten Augustdekade geerntet werden. Erste Qualitätsergebnisse zeigen vergleichsweise niedrige Rohproteingehalte. Außerdem haben die Ernteverzögerungen durch die feuchte Witterungsperiode von Mitte Juli bis zur ersten Augustdekade Fallzahlstabilitätsprobleme entstehen lassen.





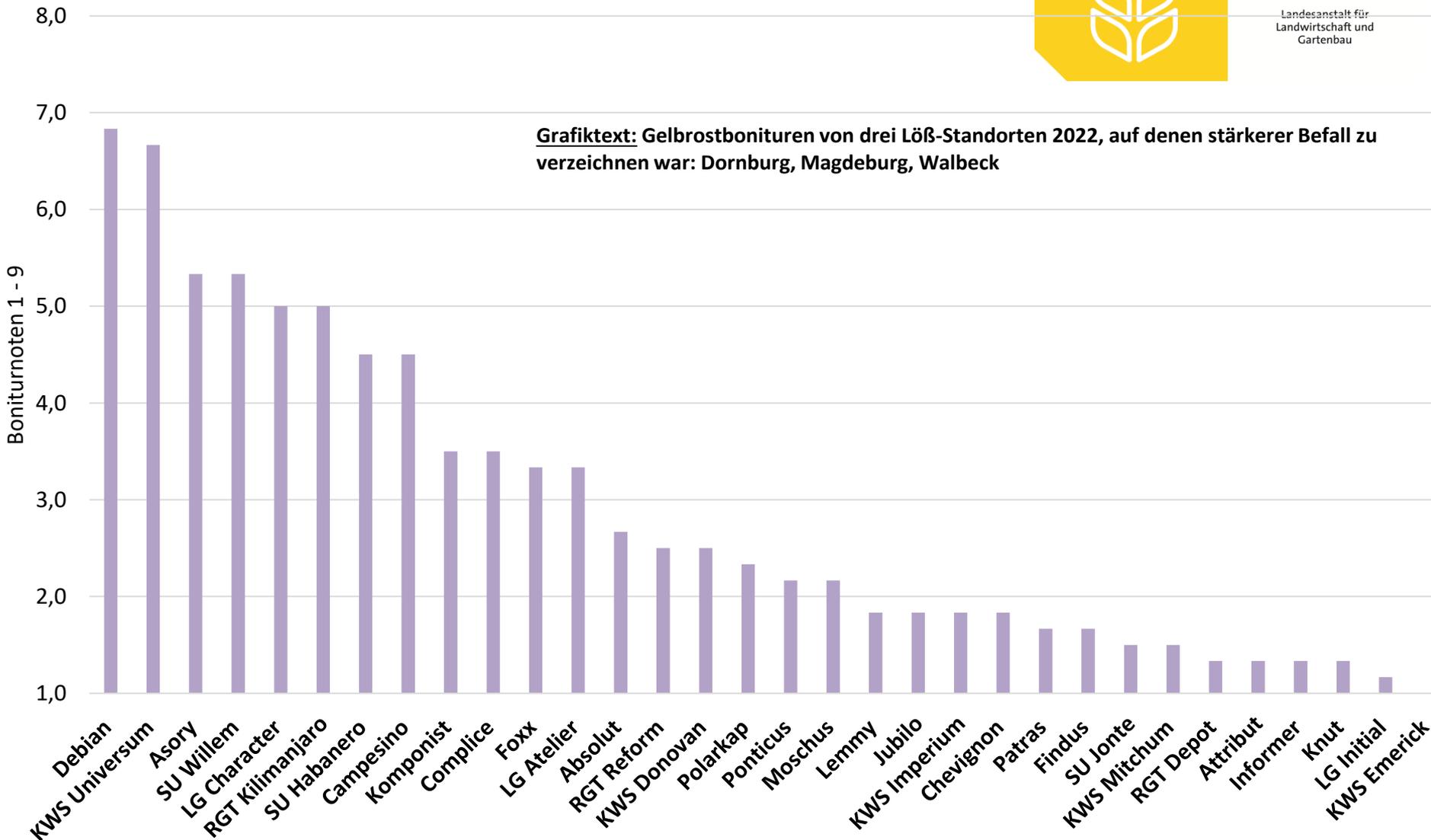


Gelbrostbonituren 2022, n = 3



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für
Landwirtschaft und
Gartenbau



Grafiktext: Gelbrostbonituren von drei Löß-Standorten 2022, auf denen stärkerer Befall zu verzeichnen war: Dornburg, Magdeburg, Walbeck

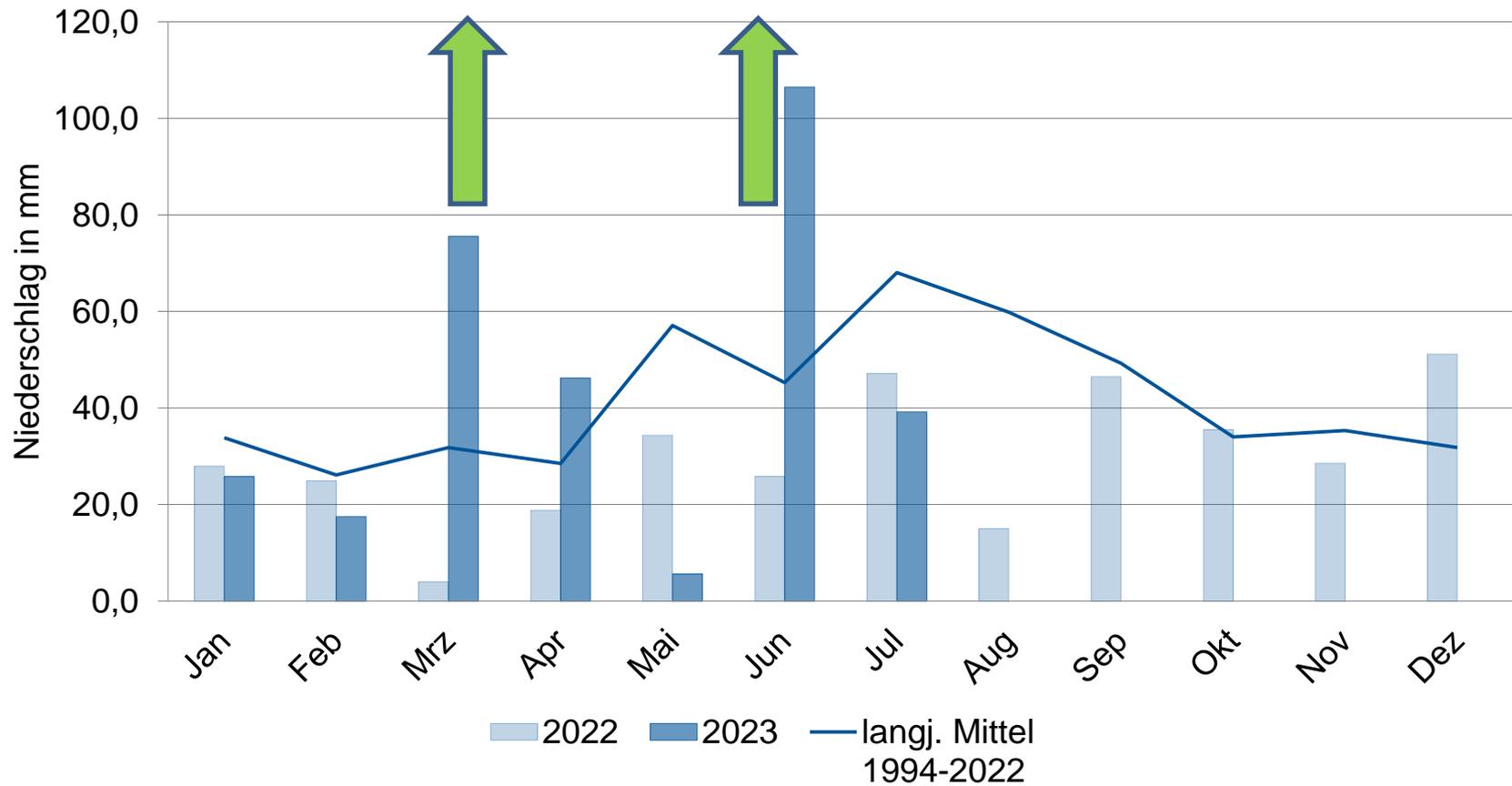
07.09.20223

Qualitätsgetreidetag

Bernburg

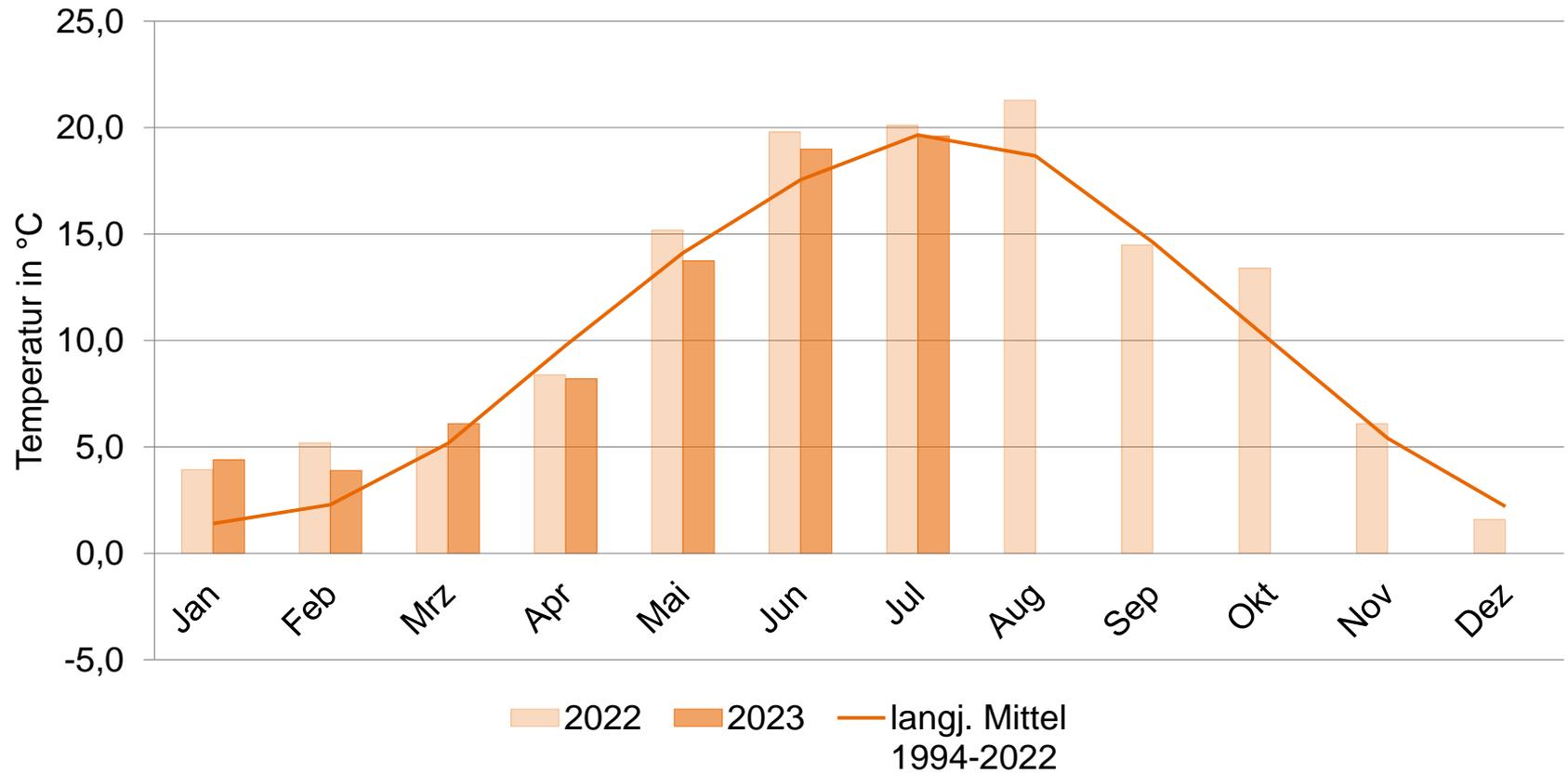


Bernburg

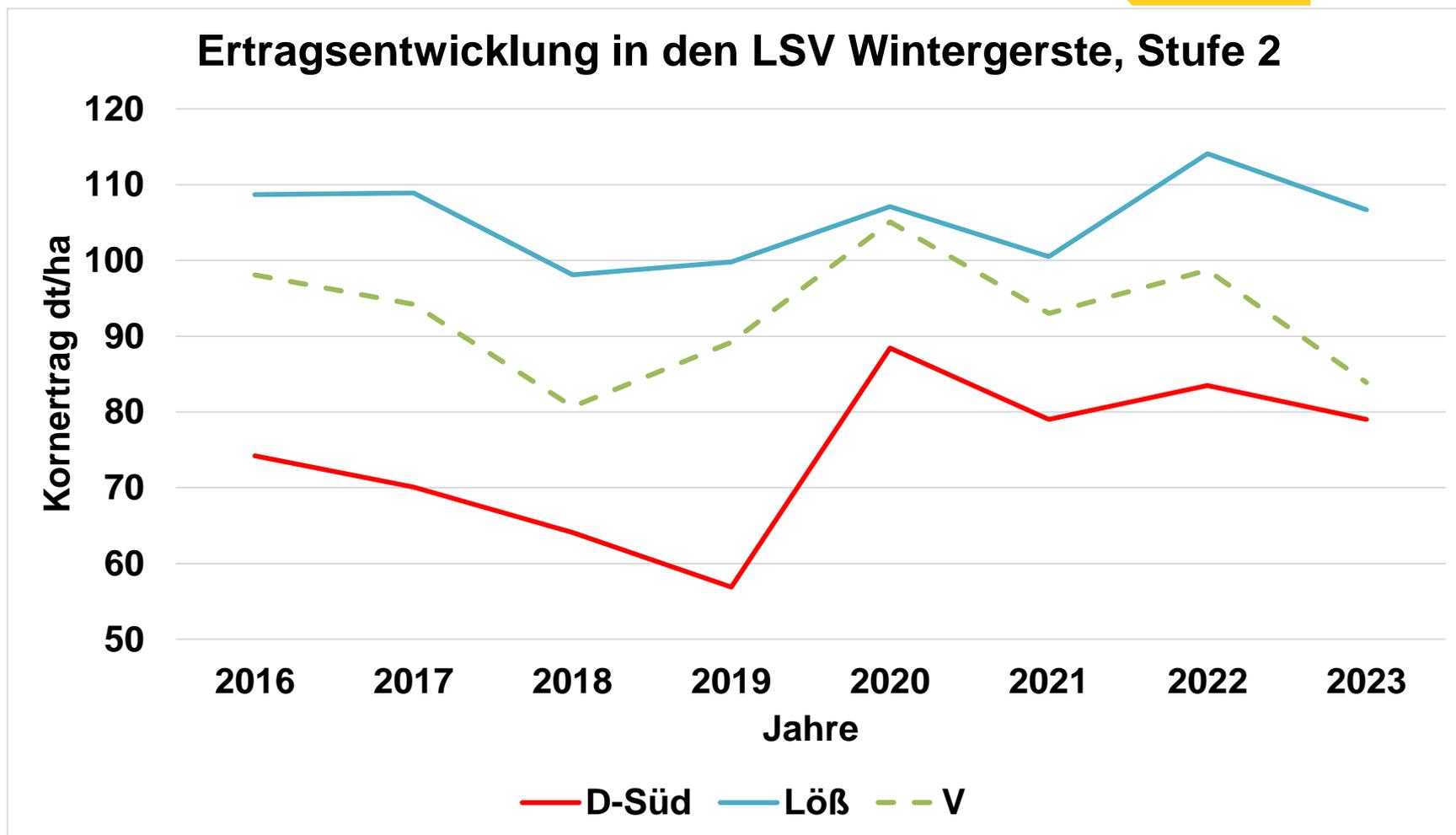




Bernburg



Wintergerste - Ertragsentwicklung in den LSV-Anbaugebieten Ostdeutschlands 2016 - 2023



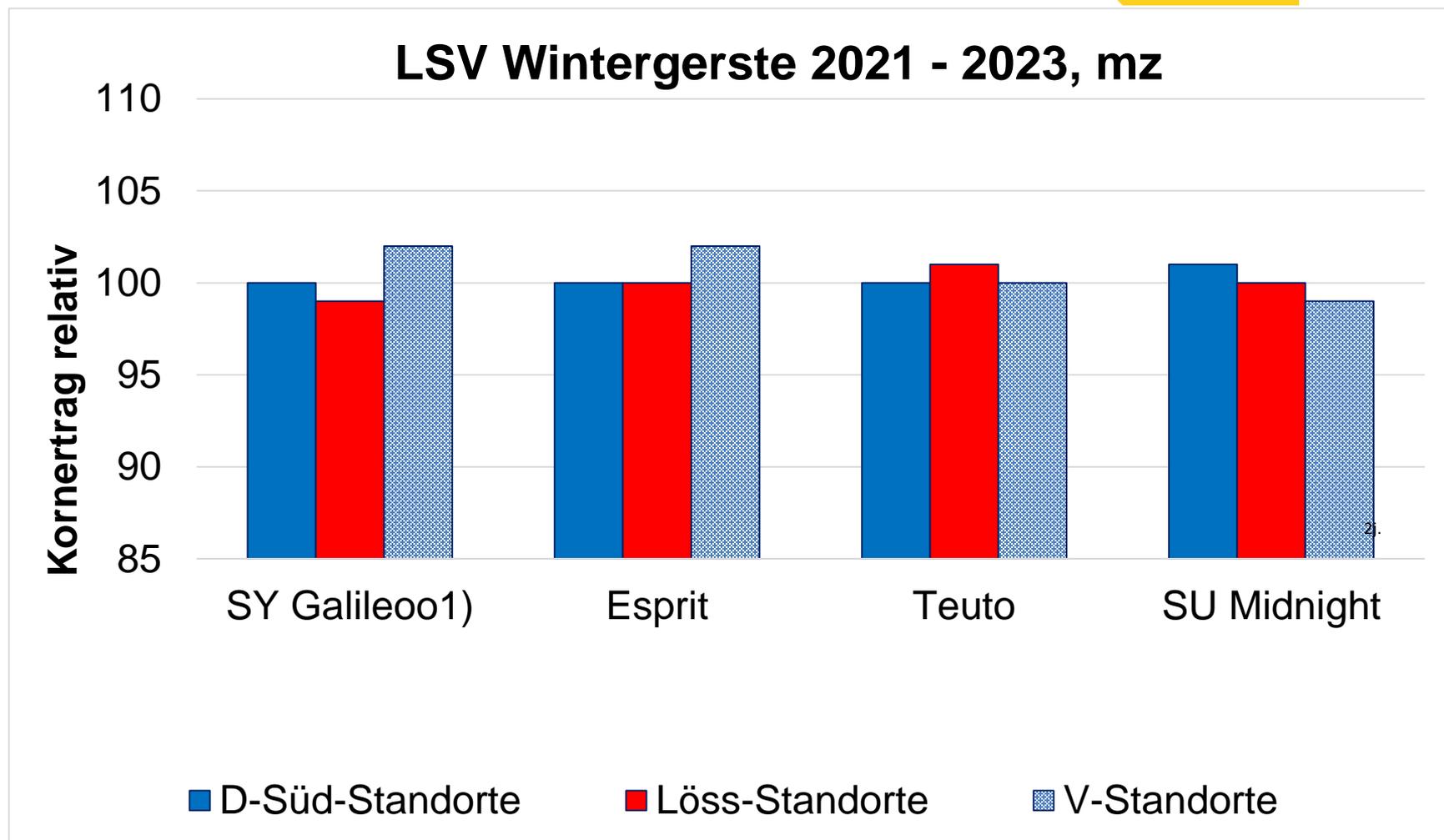
Wintergerste – Erträge im Anbaugebiet 2023



Erträge (dt/ha) im Anbaugebiet 2023*			
Anbaugebiet	MIN	Mittel	Max
D-Süd 8 Orte	56,2 Sonnewalde	79,0	102,0 Baruth
V 4 Orte	88,1 Hayn	95,2	105,7 Burkersdorf
Löß 8 Orte	87,5 Kirchengel	106,7	117,3 Walbeck

*LSV, Stufe 2: mit optimalem Einsatz von Fungizid und Wachstumsregler

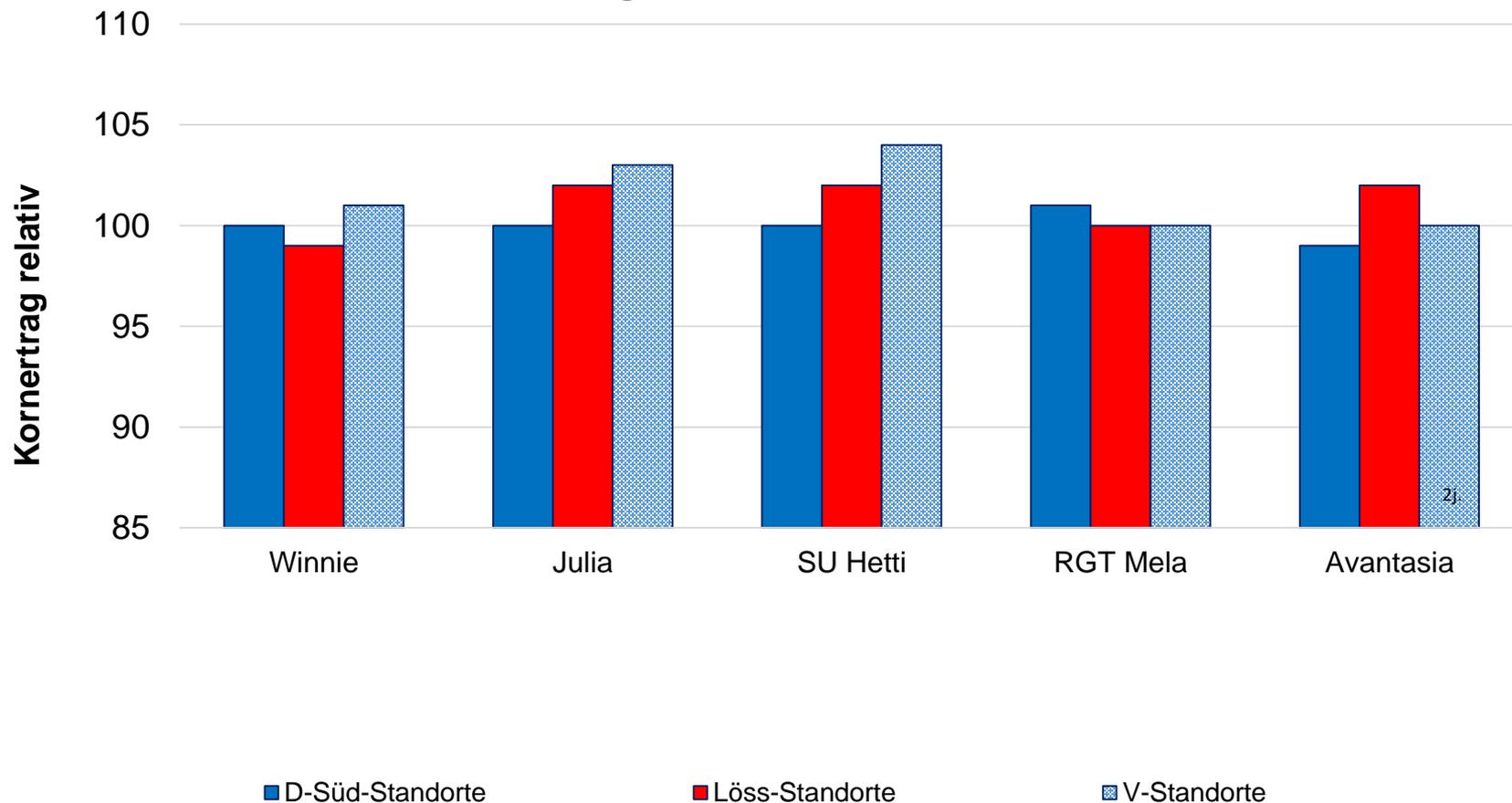
GW – LSV – Ergebnisse 2021 – 2023, mz



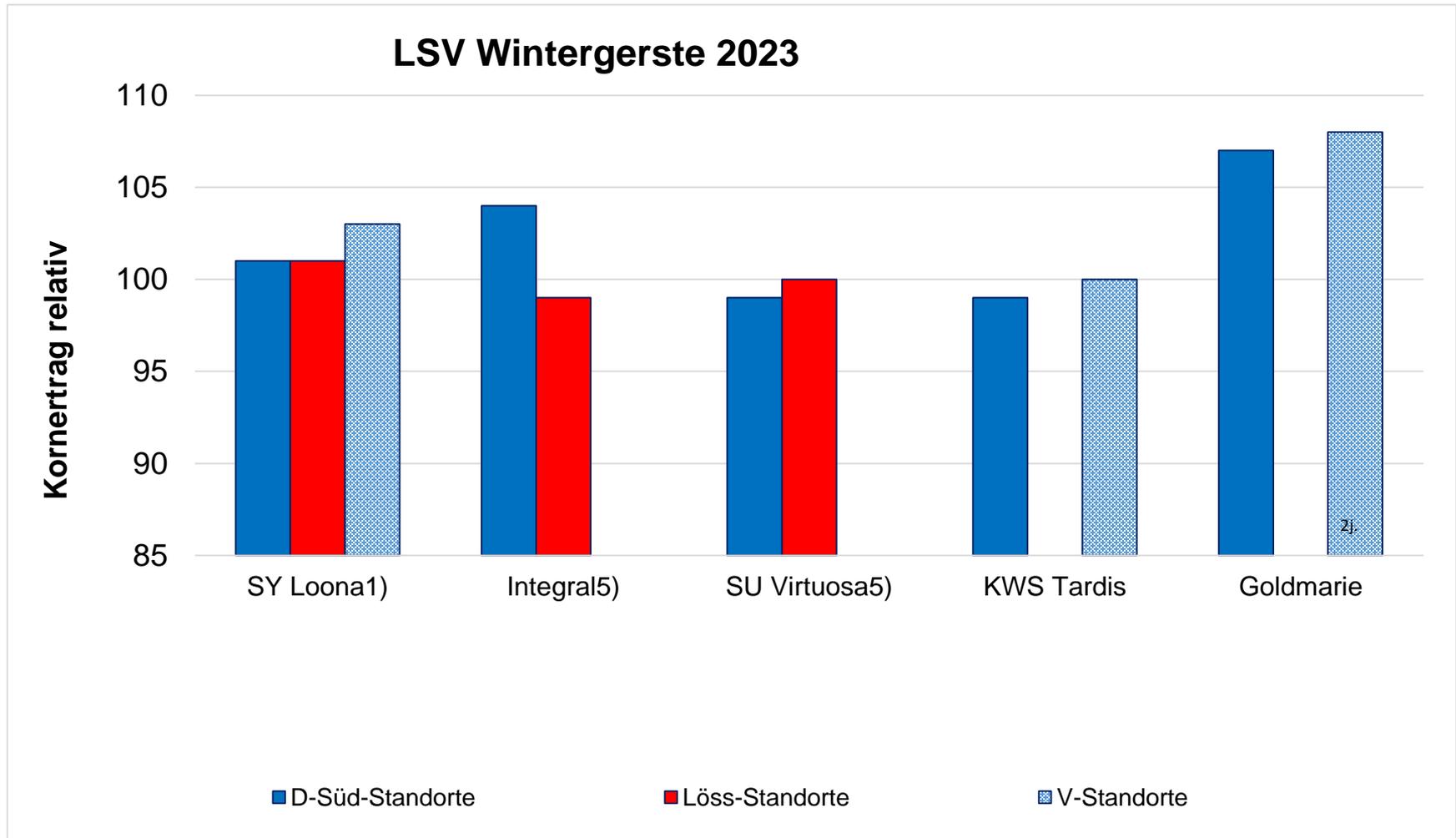
GW – LSV – Ergebnisse 2022 – 2023, mz



LSV Wintergerste 2022 - 2023, mz



GW – LSV – Ergebnisse 2023



GW - LSV Sortenempfehlung zur Herbstsaat 2023



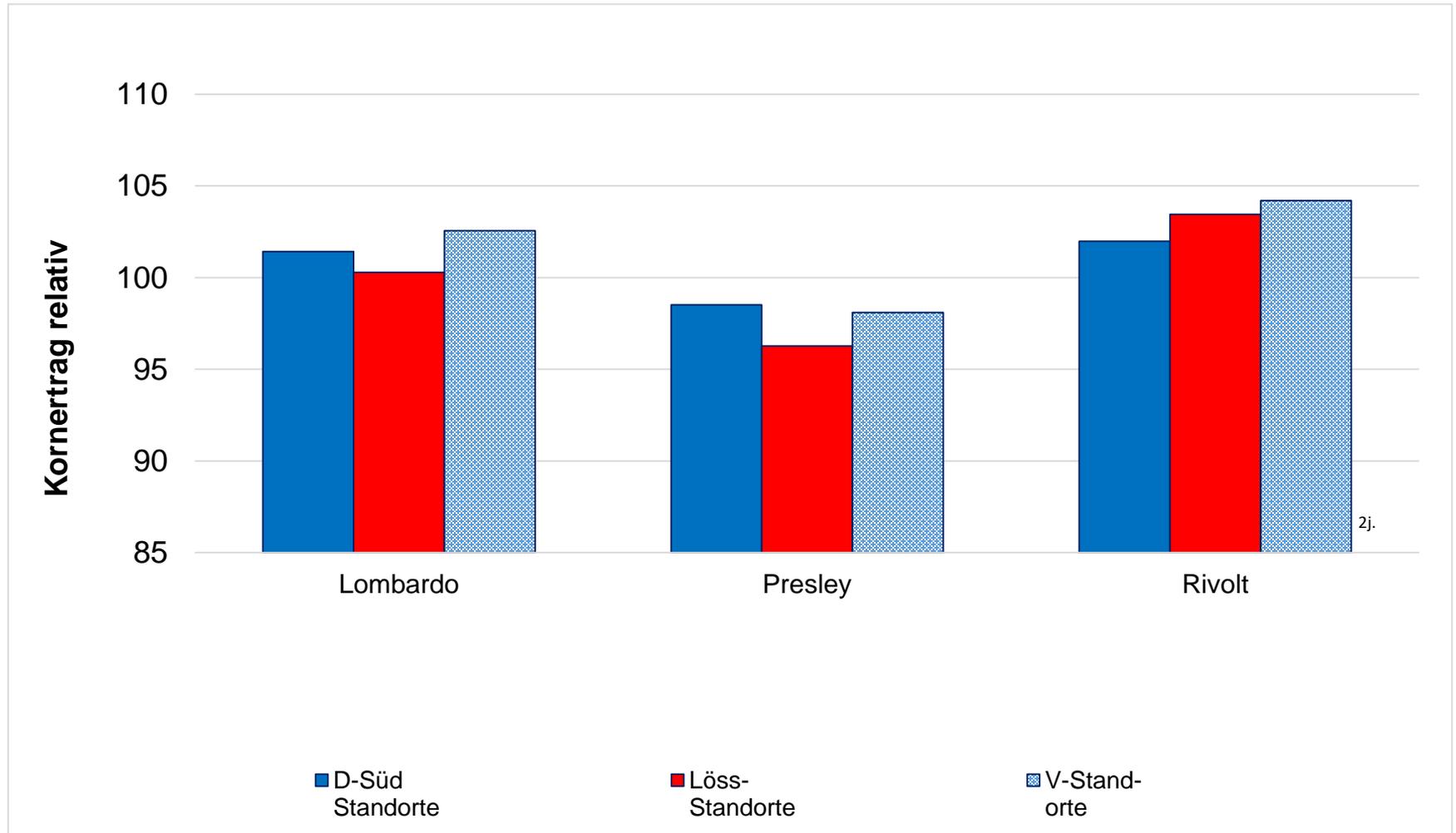
	D-Süd-Standorte	Löss-Standorte	V-Standorte
mz	Esprit	Esprit	Esprit
		KWS Higgins	
	SU Jule	SU Jule	
	SU Midnight		SU Midnight
	Teuto	Teuto	Teuto
		Viola	
		vorläufig:	vorläufig:
		Avantasia	
		Julia	Julia
		SU Hetti	SU Hetti
		SY Dakoota	SY Dakoota
	SY Galileo	SY Galileo	SY Galileo
zz ²⁾	Bordeaux		Bordeaux

mz ... mehrzeilige Sorten

zz ... zweizeilige Sorten

(H) Hybridsorten

TIW – LSV – Ergebnisse 2021 – 2023



TIW – LSV – Sortenempfehlung zur Herbstsaat 2023



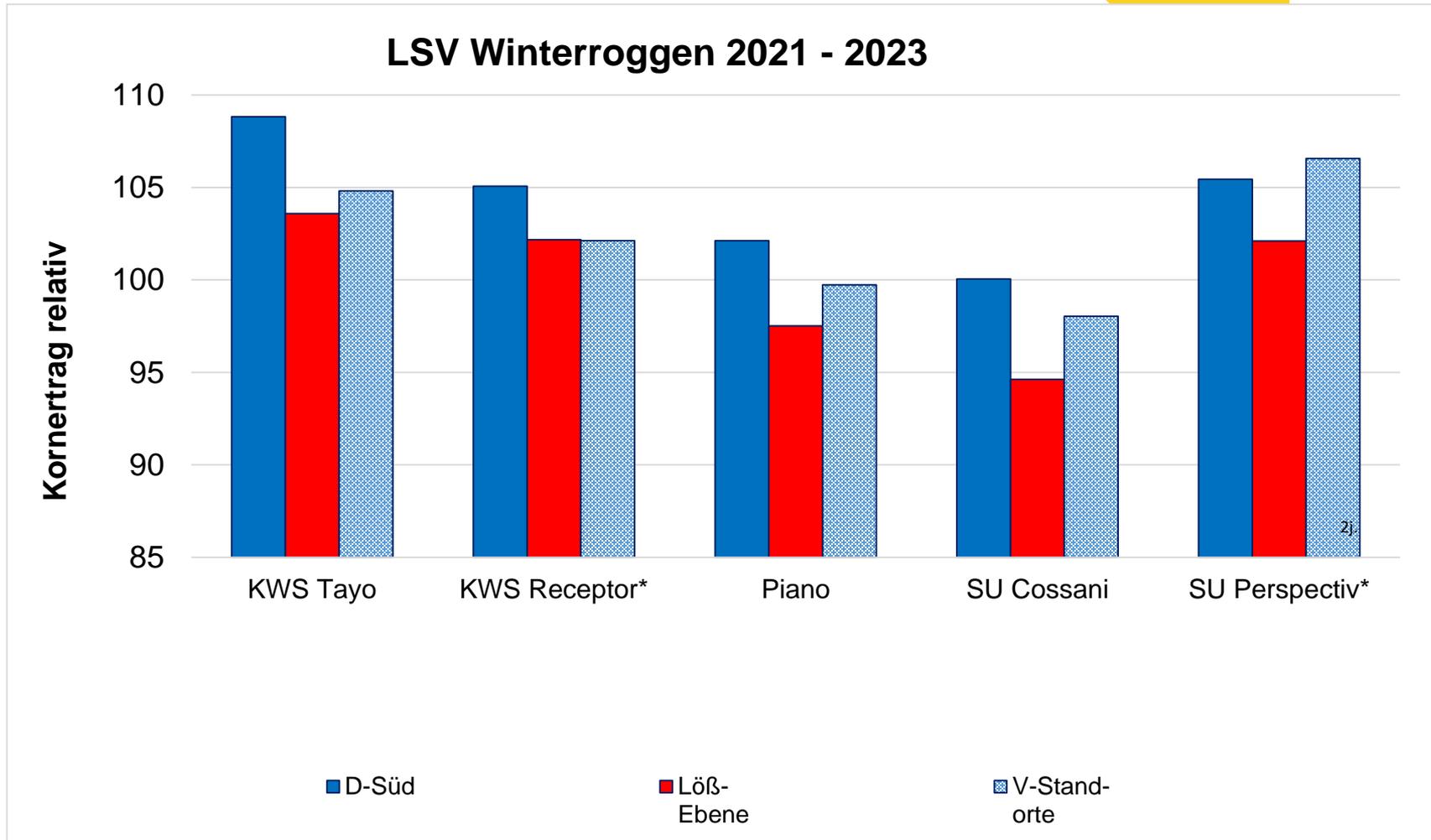
D-Süd-Standorte	Löss-Standorte	V-Standorte
Lombardo	Lombardo	Lombardo
Belcanto ¹⁾		Belcanto ¹⁾
Rivolt ²⁾	Rivolt ²⁾	Rivolt ²⁾
Charme ¹⁾		Charme ¹⁾
Lumaco ^{2,3)}		Lumaco ^{2,3)}

¹⁾ auch für den Anbau mit reduziertem PSM-Aufwand

²⁾ Schwächen in der Winterfestigkeit beachten

³⁾ für den gezielten Anbau langstrohiger Sorten

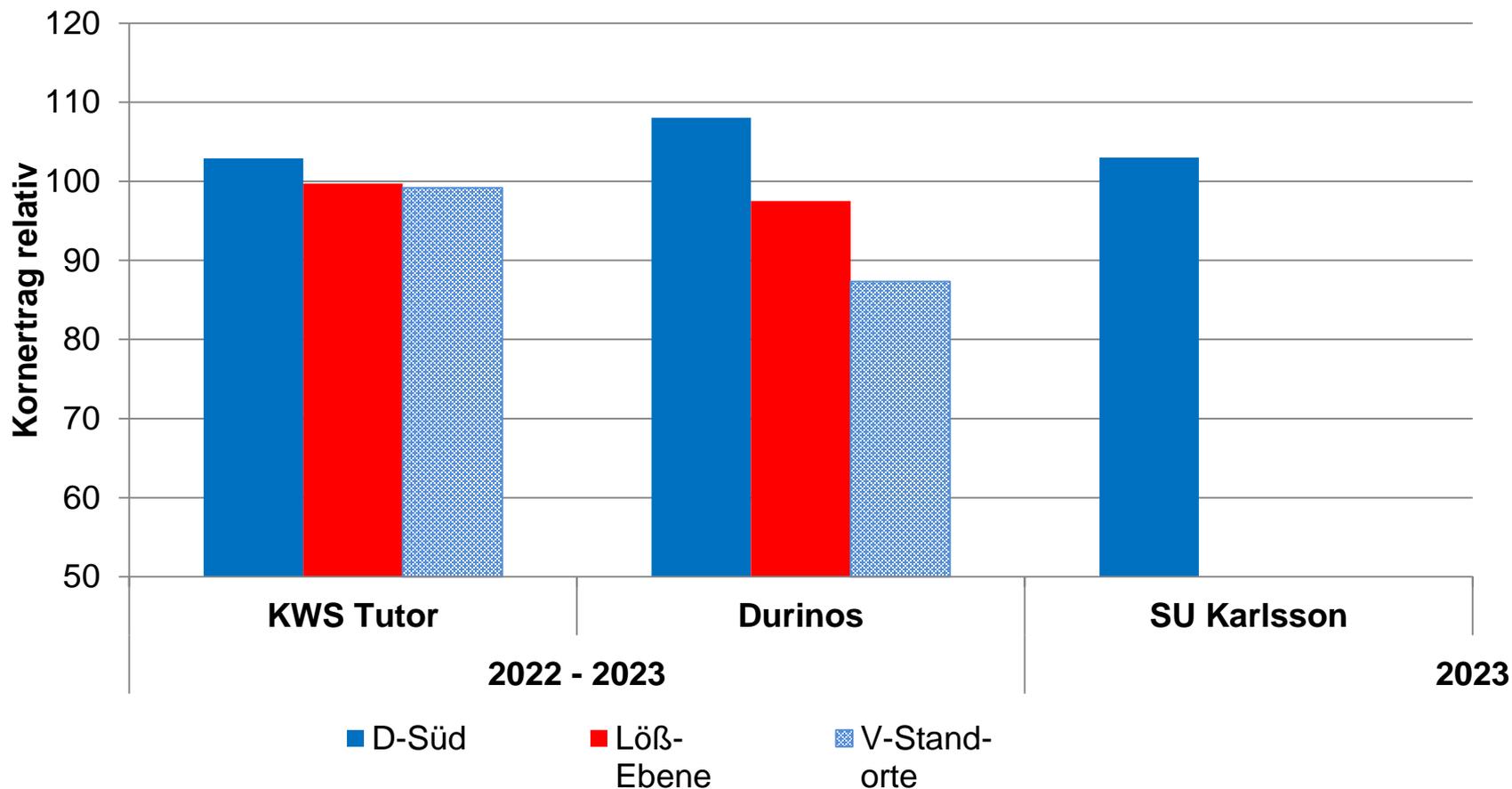
RW – LSV – Ergebnisse 2021 – 2023



RW – LSV – Ergebnisse 2022 – 2023 und 2023



LSV Winterroggen



RW – LSV – Sortenempfehlung zur Herbstsaat 2023



Typ	D-Süd-Standorte	Löß-Standorte	V-Standorte
H	KWS Tayo	KWS Tayo	KWS Tayo
	KWS Receptor	KWS Receptor	KWS Receptor
	SU Perspectiv ¹⁾	SU Perspectiv ¹⁾	SU Perspectiv ¹⁾
	KWS Serafino ²⁾		
P	Inspector, SU Bebop		SU Bebop ³⁾

¹⁾ Handelsübliches Z-Saatgut enthält 10 % Populationsroggen

²⁾ auslaufende Empfehlung

³⁾ bei gezieltem Anbau von Populationsroggen

WW – LSV – Ertragssituation 2023 im Vergleich



SACHSEN-ANHALT

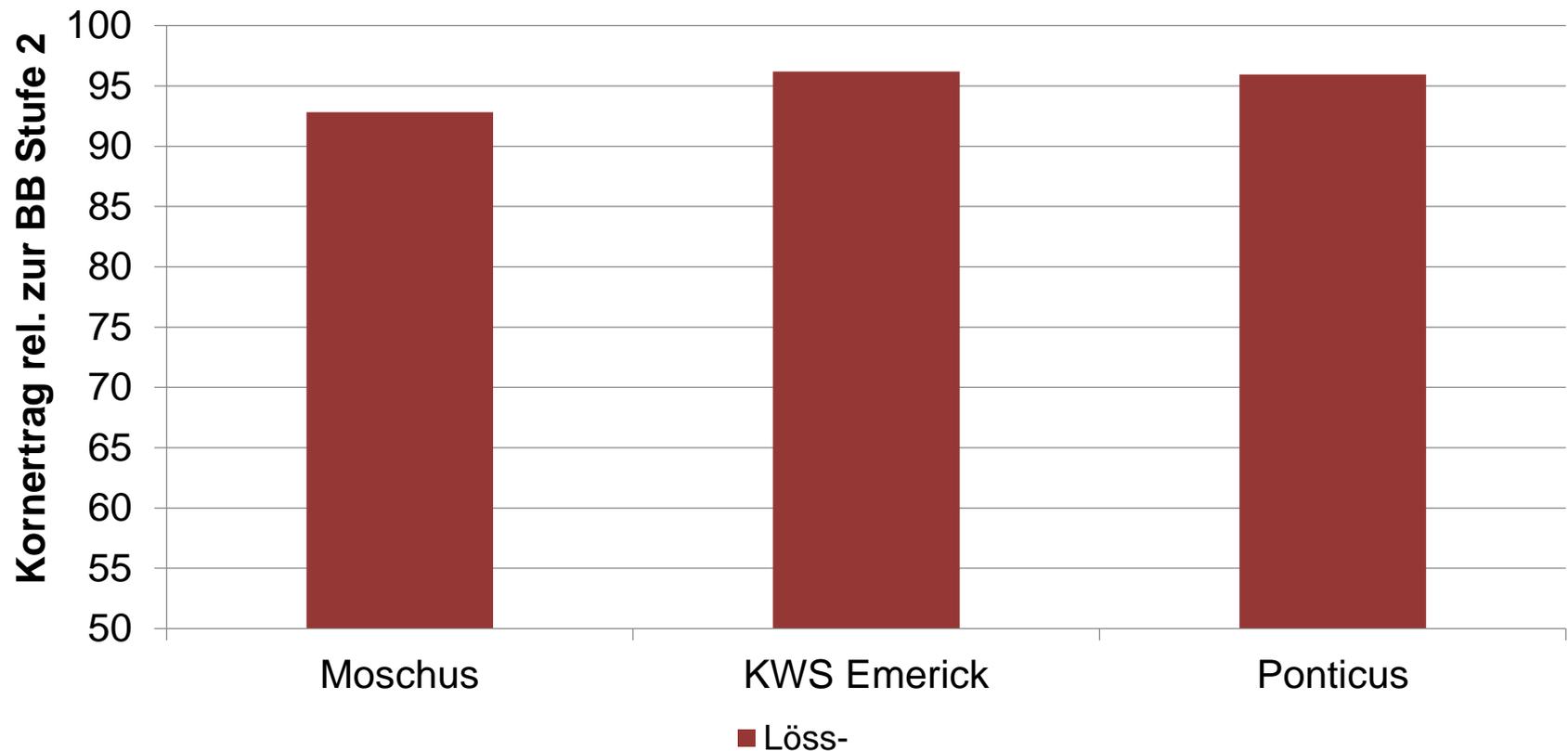
Landesanstalt für
Landwirtschaft und
Gartenbau

Ort/Jahr	1991 ...	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	Mittel 1991 - 2023 (=100%)
Magdeburg	abs.	107,4	100,7	100,5	112,6	110,0	79,7	84,1	85,4	79,5	79,7	89,5	100,6
	rel.	105	98	98	110	107	78	82	84	78	79	89	
Walbeck	abs.	102,5	123,3	102,5	129,2	68,5	97,0	88,4	109,6	74,6	95,8	100,4	99,8
	rel.	102	123	102	129	68	96	88	109	75	96	101	
Gadegast	abs.	91,1	102,8	32,3	91,1	71,2	36,7	52,8	73,7	71,2	71,2	76,2	68,3
	rel.	135	152	48	135	106	54	78	109	105	105	112	
Beetzendorf	abs.	99,5	107,2	85,2	93,5	102,4	47,6	74,5	94,8	73,2	73,9	89,2	85,0
	rel.	117	126	100	110	120	56	87	111	86	87	105	
Hayn	abs.	70,3	76,7	59,7	92,2	79,4	65,1	74,1	88,3	76,3	73,8	100,0	69,7
	rel.	104	114	88	137	118	96	110	129	111	107	143	
Bernburg	abs.	106,7	111,3	98,8	101,1	88,4	47,2	68,2	95,7	83,5	68,9	97,2	93,0
	rel.	113	118	104	107	93	50	72	101	89	74	105	

WW – LSV – Kornertrag 2021 – 2023, E-Weizen Löß-Ebene



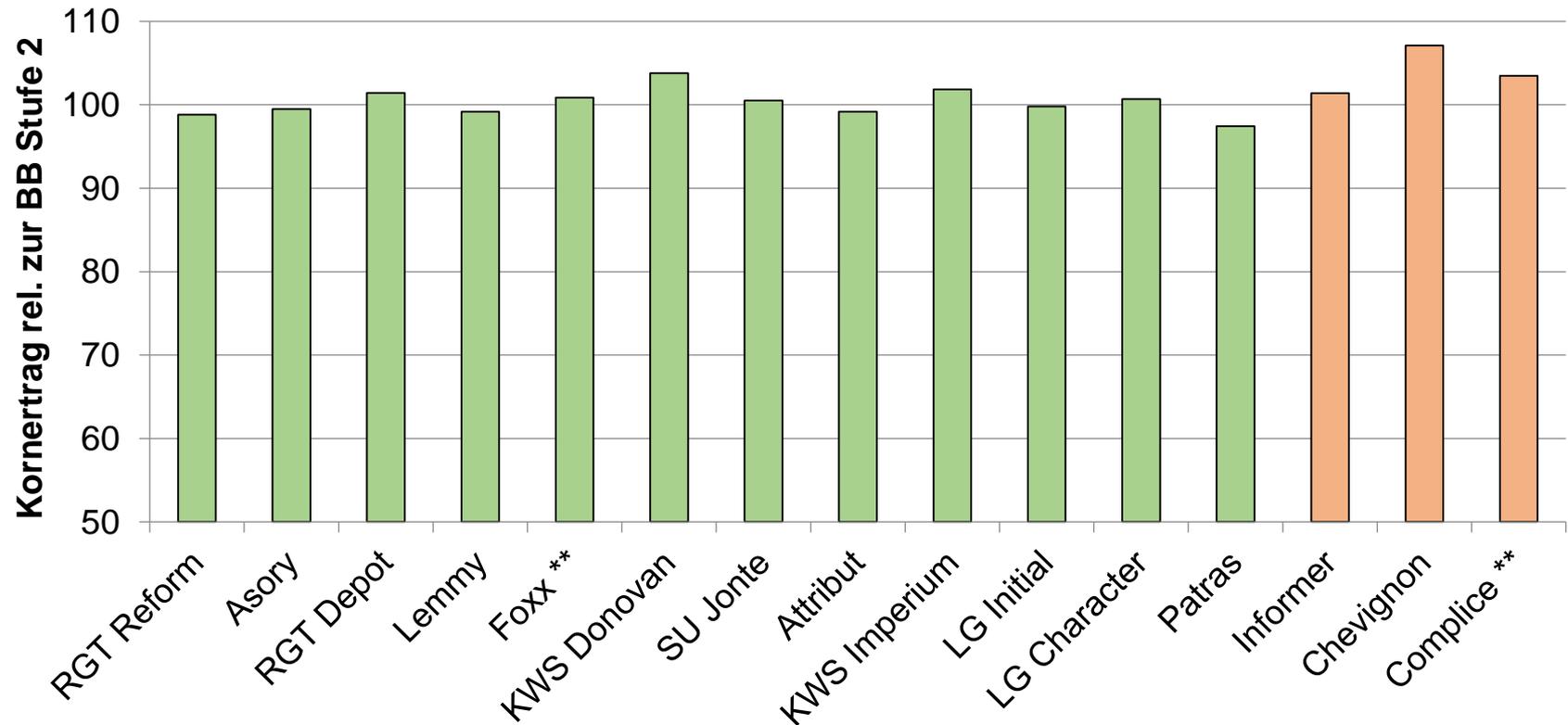
LSV Winterweizen 2021 - 2023 E-Weizen



WW – LSV – Kornertrag 2021 – 2023, A- und B-Weizen, Löß-Ebene

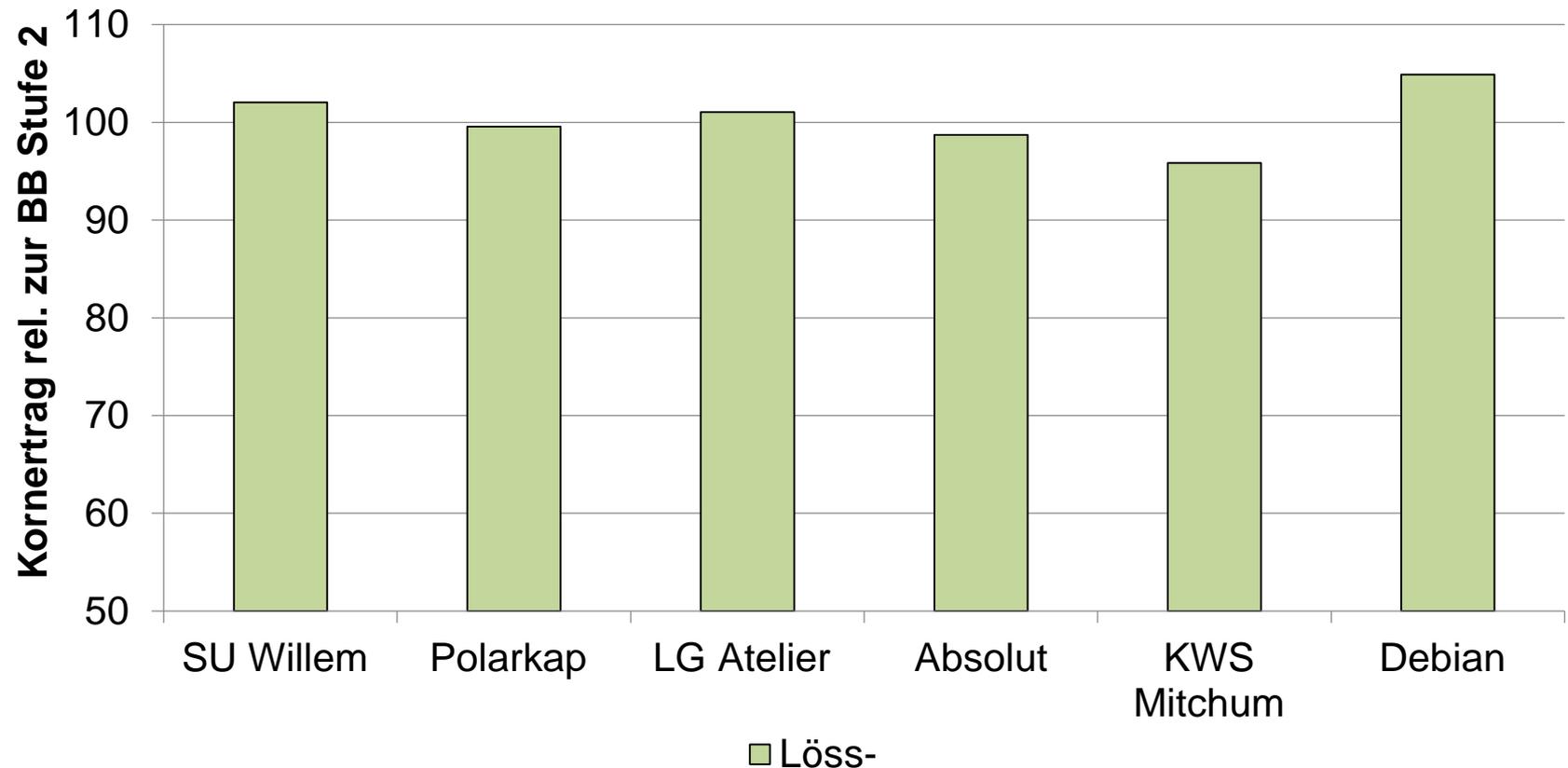


LSV Winterweizen 2021 - 2023 A- und B-Weizen



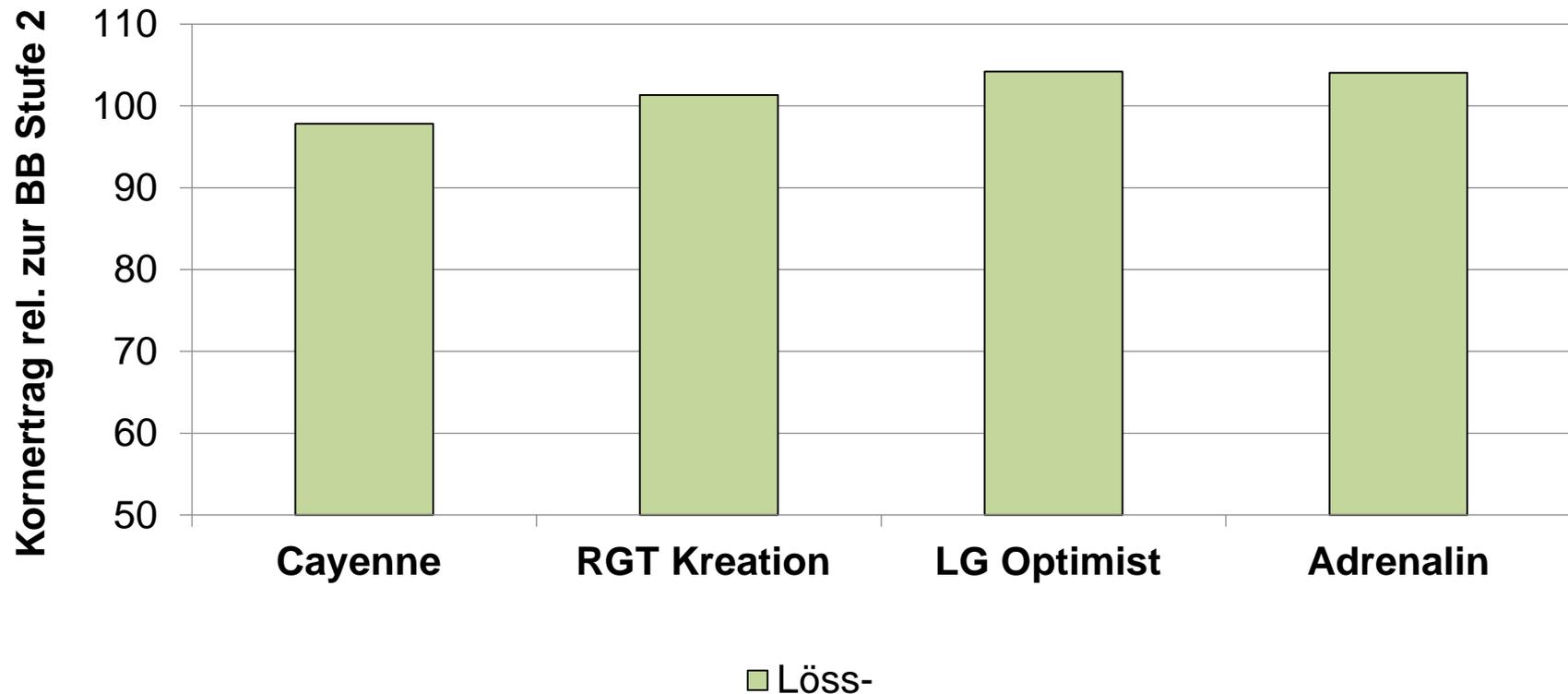


LSV Winterweizen 2022 - 2023 A- und B-Weizen





LSV Winterweizen 2023 A-Weizen



WW – LSV – Sortenempfehlung zur Herbstsaat 2023



	D-Süd-Standorte	Löss-Standorte	V-Standorte
E	Moschus ^(RP++) (auch nach Mais) 2) Ponticus ^(RP++) 2) KWS Emerick ^(RP+) 3)	Moschus ^(RP++) (auch nach Mais) 2) Ponticus ^(RP++) 2) KWS Emerick ^(RP+) 3)	Moschus ^(RP++) (auch nach Mais) 2) KWS Emerick ^(RP+) 3)
A	-	<u>RP-Gehalte mittel</u> LG Atelier (vorläufig)	-
	<u>RP-Gehalte mittel bis gering</u> Asory Attribut Foxyx ^{begrannt} KWS Donovan ^(WF) RGT Depot SU Jonte	<u>RP-Gehalte mittel bis gering</u> Asory Attribut Foxyx ^{begrannt} KWS Donovan ^(WF) LG Initial RGT Reform RGT Depot SU Jonte	<u>RP-Gehalte mittel bis gering</u> Asory Attribut Foxyx ^{begrannt} KWS Donovan ^(WF) LG Initial RGT Depot SU Jonte
	<u>RP-Gehalte gering</u> KWS Imperium Probeanbau (Hybridsorte) ⁵⁾ Hyvega ^{(FZ) (RP-)}	<u>RP-Gehalte gering</u> KWS Imperium	-
B	Chevigon ^(RP-) 4) Complice ^{(RP-) (WF) begrannt}	Complice ^{(RP-) (WF) begrannt} Chevigon ^(RP-) 4)	Chevigon ^(RP-) 4) Campesino ^(RP---) Knut ^(RP-)

Sommerhafer im Herbstanbau



Um dem laufenden Klimawandel zu begegnen, werden vielfach neue Arten und neue angepasste Sorten ins Spiel gebracht. Arten bzw. Sorten, die mit immer früher einsetzender Sommertrockenheit zurechtkommen. Sie wird es geben, so viel steht fest. Aber es wird Zeit brauchen, entsprechendes genetisches Material und passende Selektionsbedingungen vorausgesetzt. Die milden Winter lassen Landwirte mit dem Anbau von Sommerhafer im Herbst experimentieren. Daraus ergeben sich einige Vorteile, wie zum Beispiel bessere Nutzung der Winterfeuchte und dadurch höheres Ertragspotential.

Ziel ist es, vor allem in Regionen mit ausgeprägter Vorsommertrockenheit Erträge und Qualitäten zu sichern. Erste positive Erfahrungen zu Ertrag und Qualität wurden in Thüringen gewonnen. Mit der Aussaat 2022 wurde deshalb erstmals eine Versuchsserie mit den Standorten Walbeck (Sachsen-Anhalt), Pommritz (Sachsen) und Dornburg (Thüringen) zur späten Herbstsaat von Sommerhafer begonnen, um aktuelle Sorten bezüglich ihrer Anbaueignung zu testen.

Sommerhafer im Herbstanbau



WW – LSV – Was ist uns wichtig am WW?



Ertrag

- Ertragsstabilität
- Winterfestigkeit
- Gesundheit in
Blatt und Ähre ...
- Fruchtfolge ...
- DÜV
- ...

negativ

Qualität

- Qualitätsgruppe
(Backvolumen)
- Rohprotein
- N-Effizienz
- Fallzahl
- Fallzahlstabilität
- ...

E r t r a g

Fazit zur Sortenwahl



Anbauplanung, Sortenwahl und Produktionstechnik sind auf das Produktionsziel auszurichten

Sortenvielfalt (Reife, Standfestigkeit, Qualität usw.) ist zur Risikominimierung zu nutzen

Spezifische Nutzungsrichtungen erfordern vielfach vorherige Verträge

unbekannte Sorten bergen ein unkalkulierbares Risiko



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit